

Jugendzentrum „Fun 4 You“

Gemeinde Nußdorf

Jahresbericht 2019

erstellt von Ulli Jonsson

im Jänner 2020



Vorwort

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen der Gesundheitskompetenz. Im September 2019 wurden wir als erstes Jugendzentrum im Bundesland Salzburg zum gesundheitskompetenten Jugendzentrum zertifiziert. Dabei legten wir neben unseren vielen sportlichen Angeboten zur Verbesserung der körperlichen Fitness einen besonderen Schwerpunkt auf das psychische und soziale Wohlbefinden der Jugendlichen. Zusammen mit der Polizei Oberndorf aber auch gemeinsam mit unseren Make-IT-Safe-Peers und in vielen Gesprächs- und Diskussionsrunden mit den Juz-Besuchern, versuchten wir vor allem das Thema Mobbing zu bearbeiten. Außerdem ist es uns ein Anliegen, eine angemessene Gesprächskultur zu entwickeln, um andere nicht zu verletzen. Die Juz-Familie soll von den Jugendlichen als Ressource gesehen werden, um das Wohlbefinden zu verbessern.

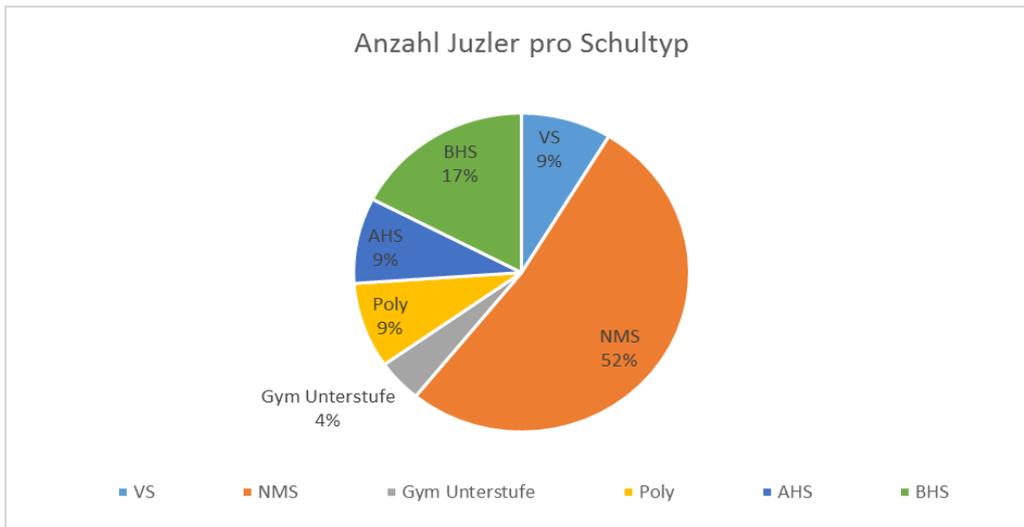
Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle noch die vielen Partizipationsmöglichkeiten der Jugendlichen. Aufgrund der Flexibilität der Betreuer und der Offenheit der Gemeinde Nußdorf für Neues, können immer wieder tolle Projekte umgesetzt werden. So konnten 2 Jugendliche die Peers-Ausbildung im Rahmen von Make-IT-Safe absolvieren und gleich mehrmals im Juz Workshops dazu abhalten.

Im Sommer 2019 entstand die Juz-Treppe zur Chill Out Lounge, welche von den Jugendlichen wirklich regelmäßig genutzt wird. Um die neuen Möglichkeiten zu nutzen fanden heuer viele Grillereien und ein Open Air Kino draußen auf der Juz-Terrasse statt. Aber auch bei sportlichen Betätigungen wird oft der „Hinterausgang“ benützt und wir Betreuer haben dadurch nun auch einen viel einfacheren Zugang zu unserem Lager.

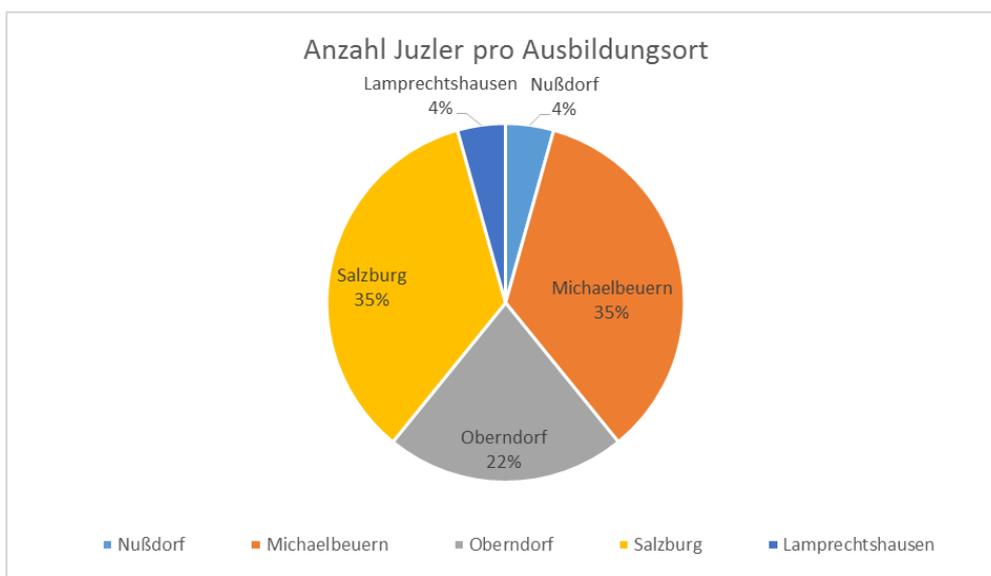
Zu guter Letzt möchte ich noch erwähnen, dass es im nächsten Jahr auch personelle Veränderungen geben wird. Nach 17 Jahren im Jugendzentrum werde ich schweren Herzens meine Tätigkeit beenden. Nicht nur die Jugendlichen, welche mich durch die vielen Jahre begleitet haben, werden mir fehlen, auch das wunderbare Arbeitsklima werde ich vermissen.

Besucher

Im Oktober 2019 befragten wir 23 unserer regelmäßigen Juz-Besucher (14 Burschen und 9 Mädchen) nach Schultyp und Ausbildungsort. Die Ergebnisse möchten wir euch ganz kurz präsentieren, weil sie die gute Durchmischung im Jugendzentrum aufzeigen. Das Alter der Besucher variiert von 8 bis 18 Jahren, wobei das Durchschnittsalter bei 12,5 Jahren liegt.

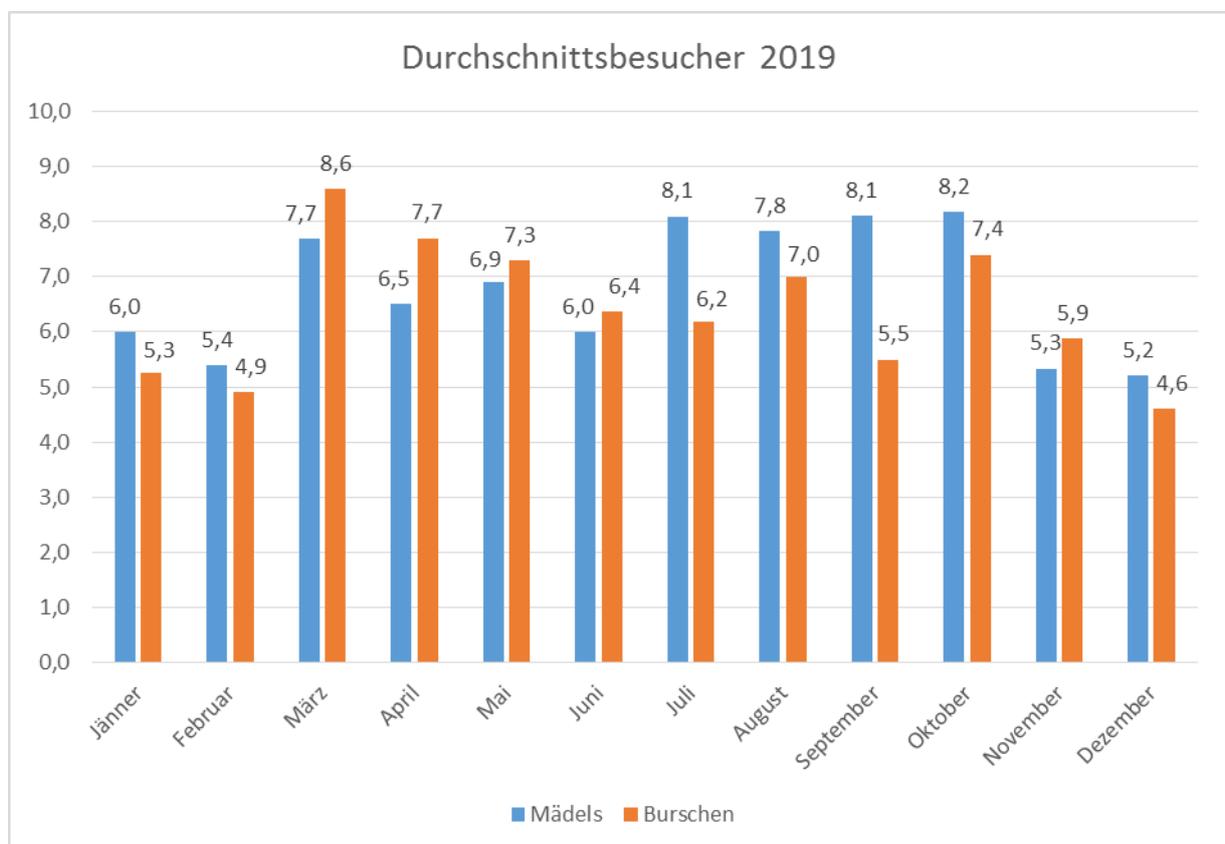


Die Hälfte der Juzler gehen in eine NMS, jedoch sind immerhin 35% Besucher einer weiterführenden Schule bzw. des Polys. Es freut uns sehr, dass sich so viele Jugendliche nach ihrem Grundschulabschluss noch im Jugendzentrum wohlfühlen. Auch der regelmäßige Kontakt mit den jüngeren Besuchern durch Kreativworkshops, Turnhallengaudis und Geburtstagsfeiern macht sich bemerkbar, denn immerhin 9% der regelmäßigen Juzler sind noch in der Volksschule.



Obwohl über die Hälfte der Kinder und Jugendliche ihre Ausbildungsstätten in Salzburg und Oberndorf haben, wo es sehr viele Angebote für diese Zielgruppe gibt, wählen diese Juz-Besucher das Juz Nußdorf als ihren Treffpunkt.

Im Jahr 2019 hatte das Jugendzentrum an 121 Tagen Angebote für die Jugend bereitgestellt. Insgesamt haben über 1500 Kinder und Jugendliche diese Angebote genutzt, d.h. wir hatten pro Angebotstag durchschnittlich 13 Besucher. Besonders erfreulich ist es, dass sich Mädchen und Burschen gleichermaßen im Juz wohlfühlen, denn von den 13,7 Besuchern waren 6,7 Mädchen und 6,3 Burschen.



Der besucherstärkste Monat war dieses Mal der März mit durchschnittlich 16,3 Besuchern, aufgeteilt auf 7,7 Mädchen und 8,6 Burschen. Und auch der besucherstärkste Tag fand heuer im März statt, nämlich am Freitag, 22.3.2019, wo an einem einzigen Abend insgesamt 34 Besucher im Jugendzentrum waren, 15 Mädchen und 19 Buben. Bei so viel Andrang platzt das Juz wirklich aus allen Nähten.

Aktionen und Unternehmungen

Auch 2019 konnten wir wieder 11 gemeinsame Ausflüge durchführen, an denen durchschnittlich 13,9 Teilnehmer mitgefahren sind. Der Ausflug in den Bayernpark (23 Teilnehmer) und das Zelten am Grabensee (20 Teilnehmer) zählen hier wie jedes Jahr zu den absoluten Highlights. Doch auch der Besuch des Escape Room im Juz Seeham (16 Teilnehmer) und das jährlich stattfindende Völkerballturnier gegen das Juz Oberndorf (15 Teilnehmer) lockten viele Besucher an.

Von den Jugendlichen wurde besonders die in diesem Jahr eingeführte Spontanität gelobt. Viele Aktionen wurden relativ kurzfristig nur über die WhatsApp Gruppe kommuniziert. Wir werden auch zukünftig versuchen, spontan auf Wünsche und Anregungen der Jugend zu reagieren.

Im vergangenen Jahr haben wir nur 5 Kreativworkshops angeboten, welche durchschnittlich von 9,8 Teilnehmern besucht wurden. Die Kreativworkshops werden wir auch zukünftig anbieten, um neuen, jungen Besuchern den Einstieg ins Jugendzentrum zu erleichtern. Wie schon in den letzten Jahren, so war auch heuer wieder das Kürbisschnitzen ein absoluter Besuchermagnet (17 Teilnehmer).



Auf Wunsch der Jugendlichen wurden die Turnhallengaudis am Samstagnachmittag in der Turnhalle der VS Nußdorf viel häufiger angeboten. Bei den 9 Turnstunden waren durchschnittlich 11,9 Teilnehmer dabei, wobei hier der Bubenanteil mit 6,5 etwas überwiegt gegenüber den Mädchen mit 5,4. Das Toben und Energie ablassen

nach den langen Schulwochen scheint ein wirklich geeignetes Ventil zum Ausgleich zu sein. 2020 werden wir versuchen, die Turnhallenaktivitäten noch zu verstärken und eventuell auch sportliche Schwerpunkte zu setzen.

Gleich anschließen will ich mit den sportlichen Sommeraktivitäten am Sportplatz sowie bei Schlechtwetter in der Turnhalle. Das vom Land Salzburg finanzierte Projekt „Move 4 Fun“ ermöglichte uns auch heuer wieder 6 Aktivitätstage in den Sommerferien. Durchschnittlich 11 Besucher (6,3 Mädels und 4,7 Burschen) trotzten der Hitze und spielten vor allem Völkerball, Fußball, Frisbee, Heuler und Boccia.



2019 fanden auch viele Veranstaltungen in Nußdorf statt. Bei den 12 Events waren durchschnittlich 15,5 Besucher (8,3 Mädchen und 7,2 Buben) vor Ort. Besonders hervorheben möchte ich das Freiluftkino am Samstag, 18.8.2019, das in Zusammenarbeit mit dem Streetwork Flachgau Nord durchgeführt wurde. Nach einer gemütlichen Grillerei, bei der vor allem das Kennenlernen der Streetworker im Vordergrund stand, sahen sich 30 Besucher „Die unglaublichen 2“ an.

Erfreulich ist auch, dass sich bei Workshops zu „ernsten“ Themen viele Jugendliche im Juz einfanden: 15 Besucher kamen zum Polizei-Infoworkshop, 12 zu Make IT-Safe, 16 zum Audit gesundheitskompetentes Jugendzentrum und 12 zum Umweltschutz-Workshop.

Sowohl bei der Faschings- als auch bei der Halloweenparty fanden sich jeweils 19 Festgäste ein.

Der Graffiti-Workshop im Oktober, bei dem wir unsere Wände rund um die Juz-Terrasse verzieren durften, erfreute sich großer Beliebtheit (14 Sprayer unter professioneller Anleitung).

Besonders hervorheben möchte ich noch die fleißige Teilnahme an der Müllsammelaktion im März, bei welcher 7 Mädels und 6 Burschen den Bereich um den Sportplatz vom Müll befreiten.

Aufgrund der personellen Ressourcen wurden die Geburtstagspartys 2019 etwas eingeschränkt. Trotz alledem fanden 12 Geburtstagsfeste mit insgesamt 106 Partygästen im Juz statt. Diese Feiern sind bereits zum fixen Bestandteil der Jugendarbeit geworden, weil sie jüngeren Besuchern und deren Eltern die Möglichkeit bieten, das Juz kennenzulernen und sich ein Bild vom Angebot vor Ort zu machen.



Auch die Betreuerinnen waren im Jahr 2019 besonders fleißig: insgesamt wurden 5 Fortbildungsveranstaltungen besucht und 2 Vernetzungstreffen sowie eine Umwelt- und Sozialausschusssitzung.

Öffentlichkeitsarbeit

Wie auch schon in den Vorjahren kündigten wir die Veranstaltungen des Jugendzentrums sowohl über die Homepage der Gemeinde Nußdorf als auch über den Newsletter, den die Gemeinde per Mail an Interessenten versendet, an. Außerdem erscheinen unsere Terminankündigungen auch im Gemeindebrief der Gemeinde Nußdorf, welcher regelmäßig an jeden Haushalt verteilt wird. Auch über Facebook informieren wir weiterhin über die großen Events im Jugendzentrum.

Der Kommunikationsweg mit den Juz-Besuchern ist jedoch die WhatsApp-Gruppe: hier kündigen wir Veranstaltungen an, erinnern an Events, machen die Anmeldungen für Ausflüge und klären kurzfristige terminliche Veränderungen. Aufgrund der Datenschutzbestimmungen müssen die Eltern dem Gruppenbeitritt zustimmen, bevor neue Jugendliche aufgenommen werden dürfen.

Im Jahr 2019 haben wir außerdem damit begonnen, Veranstaltungen nicht nur anzukündigen, sondern über größere Projekte auch Berichte in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen. In diesen Berichten wollen wir auf unsere Ziele hinweisen und der Bevölkerung zeigen, welche Anliegen das Juz Nußdorf verfolgt sowie den entstehenden Mehrwert für die Gesellschaft hervorheben. Gerade die Persönlichkeitsbildung und Identitätsfindung ist uns ein besonders Anliegen, welches oft nicht sofort nach außen sichtbar ist.

Besonders öffentlichkeitswirksam war 2019 die Zertifizierung zum gesundheitskompetenten Jugendzentrum. Da wir zu den ersten Jugendzentren Österreichs zählten, welche dieses Abzeichen absolvierten, wurde die Verleihung in vielen Medien aufgegriffen. Im Bundesland Salzburg sind wir bisher das einzige gesundheitskompetente Jugendzentrum und werden gerade deshalb oft gefragt, wie wir als kleines Juz mit begrenzten Ressourcen solche Prozesse umsetzen konnten. Das Zertifikat hat 3 Jahre Gültigkeit und bedarf anschließend einer Rezertifizierung.

Die Zusammenarbeit mit dem Streetwork Flachgau Nord wurde durch einige Gespräche und Telefonate intensiviert. Als sehr gelungen sehe ich auch das gemeinsame Sommerkino, bei dem auch die Jugendlichen das Team der Streetworker kennenlernen können.

Dank

Wie jedes Jahr geht auch heuer ein großes Dankeschön an die Gemeindepolitiker in Nußdorf, allen voran an Bürgermeisterin Waltraud Brandstetter. Ohne die finanziellen Ressourcen und die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten (rasche Beschlüsse) wäre die Arbeit im Jugendzentrum undenkbar. Die Gemeindeglieder helfen uns immer wieder beim Austauschen des Inventars, vor allem das regelmäßige Austauschen der Couchen wäre ohne sie nur schwer möglich. Weiters ist die Nutzung des Gemeindebusses eine ausgezeichnete Möglichkeit für die Juz-Besucher, um kostengünstig Ausflüge machen zu können.

Ein Dank gebührt auch allen freiwilligen Helfern und Eltern, die uns immer wieder bei Ausflügen und Projekten unterstützen. Danke sagen möchte ich auch bei Tamara Daxer, welche bei Krankenständen und terminlichen Schwierigkeiten den Ersatzdienst im Juz übernimmt.

Heuer gebührt auch zwei Jugendlichen ein ganz besonderer Dank, nämlich Florian Weiser und Marius Moser, welche beide die Peer-Ausbildung von Make IT-Safe absolviert haben. Neben den vielen Stunden die sie in ihrer Freizeit in die Ausbildung investiert haben, haben sie auch noch mehrere Workshops kostenlos im Jugendzentrum angeboten.

Danke sagen möchte ich auch Florian Weiser, der mit viel Engagement sein Praktikum im Jugendzentrum absolviert hat. Mit vielen Gedanken bereicherte er unser Team und brachte neuen Elan und Schwung in unser eingespieltes Juz-Team.



Überblick über die Veranstaltungen 2019

Polizeiinformationsabend

Datum: Freitag, 11.01.2019 von 17:30 – 19:00 Uhr

15 Teilnehmer: 10 Mädels und 5 Burschen

Drei Polizistinnen erklärten in 1,5 Stunden, was man als Kind bzw. Jugendlicher über die Rechtslage in Österreich wissen sollte:

Ab wann bin ich strafmündig?

Was ist Sachbeschädigung?

Was ist Straf-, Verwaltungs- und Zivilrecht?

Wann spricht man von Mobbing? Und was ist Cybermobbing?

Sexting – was ist denn das?

Zivilcourage – schon mal davon gehört?

Was passiert, wenn man straffällig geworden ist?

Von der offenen Gesprächskultur waren alle Erwachsenen sehr beeindruckt und wir Betreuer sind richtig stolz auf unsere Juzler.

Ziele:

- Aufklärung über Rechte und Pflichten von Jugendlichen
- Rechtssystem in Österreich kennenlernen
- Kennenlernen der Oberndorfer Ansprechperson bei der Polizei
- Grenzen für Mobbing, Sachbeschädigung und Körperverletzung kennen lernen

Reflexion:

- Sehr gute Darstellung von Straf-, Verwaltungs- und Zivilrecht
- Ausführliche Diskussion über Mobbing – ab wann macht man sich strafbar
- Sexting, Cybermobbing und Zivilcourage
- Problem des Zuschauens und Nichts-Tun angesprochen
- Sehr gute Mitarbeit durch die Jugendlichen, viele eigene Erfahrungsberichte, viele Fragen
- Sollten wir in regelmäßigen Abständen wiederholen



Turnhallengaudi

Datum: Samstag, 12.01.2019 von 16:00 – 17:30 Uhr

12 Teilnehmer: 6 Mädels und 6 Burschen

Und die erste Turnhallengaudi seit Ewigkeiten wird gleich von einer richtigen Ballsession eingeleitet: zum Aufwärmen Königsball und zur Krönung wieder mal unterschiedliche Völkerballvarianten. Beim Sport trifft sich Alt und Jung um gemeinsam Spaß zu haben. Und es ist immer wieder schön anzuschauen, wie die Großen die Kleinen in die Spiele miteinbeziehen und ihnen die Regeln erklären und verdeutlichen. Dabei steht im Juz natürlich nicht so sehr der Sieg im Vordergrund als vielmehr der Spaß.

Ziele für das ganze Jahr:

- Anregung zu mehr Bewegung, Spaß an Bewegung finden
- Verschiedene Altersgruppen im Spiel zusammenführen
- Team Building
- Rollenverteilung: verschiedene Rollen und Aufgaben übernehmen

Reflexion für das ganze Jahr:

- Großer Andrang auf die Turnstunde
- Spiele immer spontan und flexibel an die Gruppe anpassen und immer die Gruppe mitbestimmen lassen
- Gruppenstruktur festigt sich
- Wunsch nach noch mehr Turnhallengaudis wird häufig im Juz geäußert (so auch beim Audit gesundheitskompetentes Juz)
- Jugendliche werden zur freudvollen Bewegung motiviert

Eislaufen

Datum: Samstag, 18.01.2019 von 14:30 – 17:30 Uhr

7 Teilnehmer: 3 Mädels und 3 Burschen und 1 Erwachsener

Eine kleine, aber motivierte Gruppe war diesmal im Bergxi und zeigte beim Eislaufen ihr Können. Nach ein paar Eingewöhnungsrunden ging es dann ans Schlängelfahren und Fangenspielen. Die vielen Leute konnten uns dabei gar nicht stören!

Ziele:

- Spaß an Bewegungen finden
- Den Jugendlichen kostengünstige Bewegungsangebote vorstellen
- Einfach erreichbare Bewegungsangebote vorstellen

Reflexion:

- Bei Interesse wieder anbieten, da kostengünstig und leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar
- Stärkt die Gruppenstruktur

Turnhallengaudi

Datum: Samstag, 02.02.2019 von 16:00 – 17:30 Uhr

9 Teilnehmer: 4 Mädels und 5 Burschen

Natürlich ging es wieder heiß her, zu Beginn starteten wir mit einem Merkbball Spezial – wer eine Aufgabe löste, durfte gleich wieder in das Spiel einsteigen. Natürlich durfte Völkerball nicht fehlen und eine Partie jagte die nächste. Viele spannende Fangspecials oder gekonnte Konter folgten Schlag auf Schlag und es war immer spannend. Danach spielten wir noch Katze und Maus und zum Schluss Rette deinen Freund. Ihr wart unermüdlich und immer voller Action dabei. Eine ganz spezielle, sportliche Truppe. Es war superlustig (wie immer) mit euch! JUZ in MOVEMENT

Bowlen in der Sportoase

Datum: Samstag, 16.02.2019 von 14:00 – 18:00 Uhr

12 Teilnehmer: 5 Mädels und 6 Burschen und 1 Erwachsener

Auf Wunsch unserer Juzies haben wir kurzerhand beschlossen zum Bowlen zu fahren in die Sportoase. Zwei Bahnen waren für uns gebucht und somit konnte einem spannenden Bowlingmatch nichts im Wege stehen. Für die Jüngeren unter uns wurden die Bande hochgefahren und die Älteren mussten sich tapfer schlagen nicht ins Aus zu spielen. Nach mehreren Spires und Strikes konnten viele Punkte erspielt werden. Auch die jüngeren waren sehr gut beim Punkte erspielen. Nach zwei Spielen war die ganze Partie zwangsweise beendet und eigentlich wollte keiner so recht heimfahren. Jedoch konnten wir einige durch einen kurzen Mäci Besuch vertrösten. Im Juz angekommen hatten wir noch etwas offen und es konnte weiter herum gealbert werden, Spiele gespielt und gechillt werden. Ein lustiger Samstag ging ganz entspannt zu Ende.

Faschingsparty

Datum: Freitag, 01.03.2019 von 16:00 – 21:00 Uhr

19 Teilnehmer: 7 Mädels und 12 Burschen

Heuer wurde es mal eine ganz spezielle Faschingsparty: zuerst wurde 2 Stunden lang Andor gespielt, daneben war auch noch die Playstation mit Minecraft im Einsatz und eine Gruppe zockte Uno bis zum Umfallen. Nach so viel still sitzen war dann volle Power bei der Polsterschlacht angesagt ... ein wahres Wunder, dass das Juz noch steht! Die Verkleidungen wurden auch heuer ganz schnell wieder abgelegt, denn bei so viel Action schwitzt man in den Klamotten!

Turnhallengaudi

Datum: Samstag, 09.03.2019 von 16:00 – 17:30 Uhr

13 Teilnehmer: 6 Mädels und 7 Burschen

Nachdem schon fleißig getobt wurde, bevor alle eingetrudelt sind, haben wir zum Aufwärmen nur noch eine Runde Paarfangen gespielt. Danach ging es mit Reifenball weiter und natürlich durften auch verschiedene Völkerballvarianten nicht fehlen. Zum Abschluss gab es Königsball und Saalausräumen. Und das hätte noch ewig weitergehen können, denn die Energie ist auch dann noch nicht aus gewesen!

Basisworkshop gesundheitskompetentes Jugendzentrum

Datum: Montag, 18.03.2019 von 9:00 – 17:00 Uhr

Mitarbeiterschulung: 2 Teilnehmer

Dieser Basisworkshop ist die Grundlage für die Zertifizierung zum gesundheitskompetenten Jugendzentrum. Zu Beginn wurde über den Begriff Gesundheit reflektiert, anschließend wurden Statistiken aus dem Gesundheitsbereich präsentiert und diskutiert. Danach wurden Best Practice- Beispiele vorgestellt, um uns Anregungen für die Umsetzung dieses Themas im Jugendzentrum zu geben. Am Nachmittag stand die Selbstreflexion im Vordergrund, d.h. die Jugendbetreuer haben die derzeitigen Angebote und Maßnahmen im Hinblick auf Gesundheit beleuchtet und Verbesserungsvorschläge notiert. Mit vielen neuen Ideen und Anregungen kehrten wir nach einem intensiven Tag nach Nußdorf zurück. Einige Anliegen wurden bei einem Treffen mit Bürgermeisterin Brandstetter am Freitag, 22.03.2019 besprochen.

Vernetzungstreffen Flachgau

Datum: Mittwoch, 27.03.2019 von 9:00 – 12:00 Uhr

Mitarbeitervernetzung: 1 Teilnehmer

Dieses Mal war das Treffen im Jugendzentrum in Plainfeld, das Vernetzungstreffen findet immer in einem anderen Jugendzentrum statt, um sich untereinander austauschen zu können und auch die anderen Einrichtungen kennen zu lernen. Es war sehr spannend die Anliegen aus den verschiedenen Einrichtungen zu hören und darüber zu diskutieren. Auch Akzente Salzburg gab uns wieder aktuelle Infos und Neuigkeiten, was so geboten wird. Dieses Mal machten wir eine Sammlung von Themenpunkten, welche auf 3 verschiedenen Plakaten gestaltet wurden (Themengebiete: Juz Aktivitäten /Themen, Visionen, Ängste/Sorgen). Es war wirklich bunt und vielfältig. Danach stellte sich auch ein neues Ressort von Akzente, geführt von Nina Köberl im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit und die neue Regionalleiterin Julia Egger Erasmus+, vor. Es war sehr interessant und informativ, auch ein paar Kooperationen unter den Jugendzentren haben sich gebildet, so fahren wir zum Beispiel ins Jugendzentrum Seeham, um deren selbst installierten Escape Room auszuprobieren. Die Vernetzungstreffen sind eine vorteilhafte Möglichkeit den Austausch untereinander zu pflegen und eine Bereicherung für jedes Jugendzentrum.

Ziele für das ganze Jahr:

- Austausch mit anderen Jugendzentren
- Gemeinsame Lösung von Problemen
- Berichte über eigene Projekte und zugehörige Erfahrungen
- Informationen von Akzente Salzburg über Neuigkeiten im Bereich der offenen Jugendarbeit
- Diskussion über Fördermöglichkeiten, Projekte, Fortbildungen und Workshops

Reflexion für das ganze Jahr:

- Erfahrungen anderer Jugendzentren zu hören ist immer ein Mehrwert
- Näherbringen von wichtigen Inhalten, die in der Masse der Mails manchmal untergehen
- Kennenlernen der Jugendarbeiter der Umgebung

Präventionsfrühstück

Datum: Donnerstag, 28.03.2019 von 8:30 – 12:00 Uhr

Mitarbeiterfortbildung: 2 Teilnehmer

Mit dem Thema „Arm (dran) sein. Arm und abgehängt? Über die sozial un/gleiche Verteilung von Gesundheit und Krankheit“ beschäftigte sich das 17. Salzburger Präventionsfrühstück. Viele Statistiken zeigen, dass Armut auch mit einem schlechteren Gesundheitszustand und einer kürzeren Lebenserwartung einhergeht. Auch viele Kinder und Jugendliche sind von Armut betroffen und in diesem Bereich können auch wir beitragen, durch gezielte Angebote die Gesundheitskompetenz gerade ärmerer Teens zu stärken. Besonderes Augenmerk sollte auch auf das psychosoziale Wohlbefinden gelegt werden, denn gesund sein ist mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit.

Ziele für das ganze Jahr:

- Informationsinput zu jugendrelevanten Themen
- Kennenlernen von Salzburger Institutionen, welche zum Thema arbeiten
- Umsetzungsbeispiele in der Jugendarbeit kennenlernen
- Informationen von Akzente Salzburg über Neuigkeiten im Bereich der offenen Jugendarbeit
- Aktuelle Flyer und Folder von Akzente Salzburg abholen

Reflexion für das ganze Jahr:

- Ausgezeichnete Vortragende mit genügend Zeit zur Diskussion
- Super Denkanstöße für die weitere Bearbeitung bzw. Umsetzung des Themas

Müllsammelaktion

Datum: Samstag, 30.03.2019 von 9:00 – 13:30 Uhr

13 Teilnehmer: 7 Mädels und 6 Burschen

Ab April startete die jährliche Aktion "Sauberes Salzburg". Diese stand heuer unter dem Motto "Gemeinsam für eine saubere Umwelt". Im Rahmen der Aktion können sich Freiwillige daran beteiligen Wanderwege, Flussufer und Straßenränder von Abfällen zu befreien. "Die beiden großen Salzburger Entsorgungsbetriebe Salzburger Abfallbeseitigung SAB und Zentrale Müllklärschlammverwertungsanlagen GmbH ZEMKA unterstützen die Aktion, indem sie den Gemeinden Sammelsäcke und Handschuhe kostenlos zur Verfügung stellen", erklärte Umweltschutzreferent Landesrat Walter Blachfellner in einer Aussendung. Sauberhalten kostet viel. Das Einsammeln des Abfalls sei nicht nur mühsam, sondern auch teuer, daher appelliert der Umweltschutzreferent an die Bevölkerung und ruft zu mehr Achtsamkeit auf.

Unsere Jugendlichen hat das auch sehr beschäftigt. Was passiert, wenn das Plastik in den Bach kommt und dann weiter in den nächsten Fluss gespült wird, was bedeutet das für die Tiere und die Umwelt und dann wieder auch für uns. Fällt uns das dann nicht wieder selber auf den Kopf? Was passiert wenn die Kuh auf der Weide in ihrem Gras Plastik mit frisst? Darum beschlossen wir, auch mit einer Jugendzentrums Gruppe mitzugehen und Müll zu sammeln. Wir waren sehr stolz, dass sich insgesamt 13 Kinder und Jugendliche angeschlossen haben, um mit weiteren freiwilligen NußdorferInnen und Vereinen unsere Gemeinde zu verschönern. Die Aufgabe war klar, die Umwelt vom achtlos weggeworfenen Müll zu befreien. Die Kids waren erstaunt, was alles so in Hecken, Straßenrändern und Bachläufen landet und machten sich viele Gedanken zu unserer Umwelt. Es war eine

tolle Aktion. Zu Mittag war dann der Treffpunkt am Parkplatz beim Sparmarkt Moser, wo wir unsere Beute auf den Bus der Gemeinde aufladen durften. Für alle fleißigen Helfer gab es eine leckere Leberkäsjause und verschiedene Getränke. Es war ein toller Tag geprägt vom Zusammenhalt - gemeinsam etwas für unseren Ort und unsere Natur zu machen.



Ziele:

- Engagement für die Gesellschaft
- Natur- und Umweltschutz
- Schönheit der Heimat schätzen und genießen lernen
- Hinführen zu verantwortungsbewusstem Umgang mit der Umwelt
- Abfallvermeidung im täglichen Leben
- Verrottungszeiten von verschiedenen Müllsorten erfahren

Reflexion:

- Super Aktion bei der wir uns auf jeden Fall wieder beteiligen sollten
- Noch mehr in Gesprächen nachbearbeiten

Turnhallengaudi

Datum: Samstag, 30.03.2019 von 16:00 – 17:30 Uhr

15 Teilnehmer: 9 Mädels und 6 Burschen

Obwohl wir schon am Vormittag des Samstags so fleißig waren, fingen wir sachte mit einer Runde „Schwarz gegen weiß“ an und danach ließen es sich die Jugendlichen nicht entgehen sich einer Völkerball Challenge zu stellen.

Am Ende - während schon für die Zumba Pounds Party aufgebaut wurde - musste unbedingt Merkball gespielt werden. Das große Abschlusspiel war noch „Wer fürchtet sich vorm schwarzen Flo“, danach pilgerten wir zum Juz hinunter, wo es noch einen Kuchen für die Jugendlichen gab. Zwei schnelle Runden Werwolf rundeten den Abend ab. Zum Schluss, schalteten wir um 20:30 Uhr das Licht ab, um im Juz bei der Earth Hour mit zu protestieren. Ein cooler Tag im Zeichen des Klimaschutzes! Wir freuen uns sehr auf weitere Projekte.

Osterbasteln

Datum: Sonntag, 31.03.2019 von 15:30 – 17:30 Uhr

7 Teilnehmer: 5 Mädels und 2 Burschen

Wie immer zu Ostern stellten wir jede Menge Materialien zur Verfügung und die Kids durften frei drauf los gestalten. Heiß begehrt war mal wieder die Heißklebepistole, mit der Osterhasen, Bilderhalter und andere Kunstwerke aus Holz zusammengeklebt wurden. Aber es wurden auch Osternester und Kräuterregale aus Bausätzen zusammengebaut und bemalen.

Ziele für das ganze Jahr:

- Jüngere Besucher ins Juz holen
- Kreative Betätigung zum Selbstkostenpreis ermöglichen
- Zusammenhelfen zwischen Groß und Klein fördern
- gegenseitiges Helfen und Unterstützen

Reflexion für das ganze Jahr:

- Je nach Angebot ist der Zulauf sehr unterschiedlich
- Vielleicht Angebot noch weiter einschränken
- Basteln wird verstärkt in den offenen Betrieb eingebaut, v.a. wenn jüngere Besucher anwesend sind bieten wir im normalen Betrieb Bastelmaterial an
- Die Großen treten vermehrt als Helfer ein – werden also trotzdem einbezogen, wobei sie nicht mehr selbst aktiv basteln

Turnhallengaudi

Datum: Samstag, 27.04.2019 von 16:00 – 17:30 Uhr

17 Teilnehmer: 6 Mädels und 11 Burschen

Das Regenwetter führte zu einem Besucheransturm. Nachdem wir uns mit 4 Runden Versteinern so richtig warm gelaufen haben, war wieder einmal Völkerball angesagt. Die verschiedenen Varianten des einfachen Spiels dürfen einfach bei keiner Turnhallengaudi fehlen. Besonders erfreulich ist es, dass Groß und Klein dabei so fair miteinander spielen. Zum Beruhigen spielten wir dann „Wer hat sich verändert“. Nachdem alle wieder zu Kräften gekommen sind, gab es dann noch Brennball. Es hat zwar ein wenig gedauert, bis alle die Regeln verstanden haben, aber zum Schluss hat es schon ganz gut funktioniert. Die Burschen wollten dann unbedingt noch ein paar Minuten Fußball dranhängen und das konnten sich die Mädels natürlich auch nicht entgehen lassen. Diese 90 Minuten vergehen einfach immer wie im Flug und der Bewegungsdrang der Kids ist danach immer noch nicht gestillt.

Nachdem alle ins Juz gewandert sind, verwöhnte uns dann Voggi mit Getränken, Chips und Muffins.



Escape-Room Seeham

Datum: Freitag, 03.05.2019 von 17:30 – 21:00 Uhr

15 Teilnehmer: 8 Mädels und 7 Burschen

Mit unseren Juzies machten wir einen Ausflug nach Seeham. Wir wurden von Maria (der Leiterin) eingeladen ihren selbst installierten Escape-Room auszuprobieren. Dort angekommen mussten wir uns auf 4 Gruppen aufteilen, da wir sehr viele Leute waren. Wir nahmen eigentlich das Juz sehr ein. Während die einen knobelten, spielten die anderen miteinander und versuchten sich im Billard oder Kartenspiele zu matchen. Die erste Gruppe machte sich ans Lösen und probierte ihr Glück, sie schlugen sich sehr souverän. Die nächste Gruppe tat sich schon etwas schwerer, sodass Sorge aufkam, dass die anderen zwei Gruppen nicht mehr dran kommen würden. Aber auch diese Gruppe konnte die Lösung mit ein paar Tipps finden. Die dritte und vierte Gruppe taten sich schon etwas leichter, brauchten aber auch Hilfestellung. Alles in allem war es ein langer Abend bis 21 Uhr und eine tolle Erfahrung für alle. Ein Dank an das Juz Seeham, es war eine tolle und coole Zusammenarbeit mit euch.

Ziele:

- Teambuilding
- Gemeinsame Lösung von Problemen
- Einsetzen der eigenen Stärken
- Aufgabenteilung
- Stärkung der Gruppenkommunikation
- Mit Zeitstress umgehen lernen
- Nach Hilfe fragen: eingestehen, wann man Hilfe braucht

Reflexion:

- Nicht mit einer Großgruppe anreisen, da die anderen lange Wartezeiten überbrücken müssen
- Super Programm
- Kurze Nachbesprechung mit jeder Gruppe wäre günstig

Muttertagsbasteln

Datum: Sonntag, 05.05.2019 von 15:30 – 17:30 Uhr

9 Teilnehmer: 6 Mädels und 2 Burschen und 1 Erwachsene

Heuer wollten wir mal unsere Reste verwerten und machten Peddigrohr-Gartenkugeln und flochten Körbe. Trotz der aufwendigen Arbeit waren die Kinder sehr ausdauernd und um 18:15 Uhr haben auch die Letzten mit einiger Unterstützung durch die Erwachsenen ihren Korb fertig gestellt. Für das Körbeflechten sollten wir nächstes Mal einfach mehr Zeit veranschlagen – in 2 Stunden schaffen es nicht einmal fleißige Hände!

Make IT-Safe

Datum: Freitag, 17.05.2019 von 18:00 – 19:30 Uhr

12 Teilnehmer: 6 Mädels und 6 Burschen

Dieser Workshop wurde für den Abschluss zum Projekt Make IT Safe 2.0. durchgeführt von unseren zwei Peers Marius Moser und Florian Weiser. Sie hatten ein Jahr lang eine Ausbildung zu Internetexperten unter Gleichaltrigen genossen. Unterstützend besuchte uns Chris Baboric, der einer der Mitbegründer und Coaches dieses Projektes ist. Zuerst versammelten wir uns und die Kids halfen mir, die gesunde Jause vorzubereiten, Obst zu schneiden und Brötchen zu streichen. Auch gesunde Säfte wie Apfelsaft aus der Umgebung und Mineralwasser durfte nicht fehlen. Um unsere Aufmerksamkeit zu schulen, spielten wir noch eine Runde Frisbee. Als Marius dann eintraf von der Schule, bereiteten sich die zwei Jugendlichen vor und begannen mit einer Vorstellungs- bzw. Fragerunde. Die anderen Jugendlichen setzten sich in einem Kreis auf und durften auf bestimmte Fragen, mit dem Handybarometer - je näher das Handy zur Mitte lag, desto mehr war die Zustimmung zu dieser Frage - antworten.

Interessante Diskussionen entstanden und einige Themen führten zu sehr starken Emotionen. Viele kannten sich schon im Bereich Mobbing aus, waren selber schon Opfer oder zwischen den Fronten. Auch wurde diskutiert, was man machen darf oder soll, wenn Mobbing auch vom Lehrer passiert. Die Jugendlichen waren alle hoch konzentriert und brachten ihre eigene Meinung sehr stark ein. Danach gab es noch eine Übung mit der Flasche, welche schlecht behandelt wurde und dann reflektiert wurde, was das mit einem macht. Alle beteiligten sich bei einem Gruppengespräch. Es war ein sehr gelungener Abend, keiner wollte richtig ein Ende haben. Dann um 21:30 wurden die letzten Reste verzehrt und dann der Abend gemütlich beendet.

Ziele:

- Mobbing thematisieren
- Eigene Kompetenzen und Kompetenzen anderer Jugendlichen stärken
- Gruppendynamische Prozesse erkennen, verstehen und anwenden
- Eigenes Wirken auf andere erkennen
- Zuhören, ein offenes Ohr für andere bekommen
- Hilfestellung leisten, wenn es darauf ankommt

Reflexion:

- toller sozialer Zusammenhalt innerhalb der Juzgruppe
- Jugendliche waren 100 Prozent bei der Sache und haben sich auf die Thematik und ihre Facetten voll und ganz eingelassen
- Jugendliche lernten ihre eigene Meinung zu vertreten und in Diskussion mit anderen Jugendlichen darzulegen: angeleitet und teils auch freiwillige persönliche Berichte – eigene Mobbing Betroffenheit äußern, über seine eigenen Probleme auch sprechen können
- Raum für eigene Probleme und die Probleme der anderen
- Wenn es gefragt war, war die Ernsthaftigkeit sehr zu spüren.
- eine gelungene, aktuelle Veranstaltung
- zeigen von Empathie

Präventionsfrühstück

Datum: Donnerstag, 22.05.2019 von 8:30 – 12:00 Uhr

Mitarbeiterfortbildung: 2 Teilnehmer

Mit dem Thema „Alkohol: Wie viel ist zu viel? Vom Genuss zum Muss – und zurück“ beschäftigte sich das 18. Salzburger Präventionsfrühstück von Akzente Salzburg. Dass in Österreich zu viel getrunken wird, dass wir viele Alkoholranke haben, dass Jugendliche schon sehr früh viel trinken, dass Frauen im Konsum nachziehen,... all das ist ja bereits bekannt. Doch alle behaupten, den Alkohol zu genießen! Es war sehr interessant, das Wort Genuss einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Die Mehrheit der Österreicher nimmt Alkohol ja nur in moderaten Mengen als Genussmittel zu sich. Doch wann wird der Genuss riskant? Wann entstehen problematische Konsummuster? Ab wann ist man denn dann abhängig? Und wie können wir einen vernünftigen Umgang mit Alkohol vermitteln?

Vatertagsbasteln

Datum: Sonntag, 26.05.2019 von 15:30 – 17:30 Uhr

6 Teilnehmer: 2 Mädels und 3 Burschen und 1 Erwachsene

Auch heuer waren wir zum Vatertagsbasteln wieder eine sehr kleine Gruppe. Zur Auswahl standen Insektenhotels und Brandmalerei auf Holzbrettern. Beim Bohren war unser Akku beim Akkuschauber mal wieder leer – aber Gott sei Dank war Marcus dann schnell zur Stelle und hat dann auch fleißig mitgeholfen. Und auch der heiße Brennstab machte den feinfühligten Kinderhänden etwas zu schaffen. Trotzdem entstanden wunderbare Meisterwerke!

Audit gesundheitskompetentes Juz

Datum: Montag, 01.07.2019 von 18:00 – 19:30 Uhr

16 Teilnehmer: 6 Mädels und 4 Burschen und 6 Erwachsene

Vor mehr als einem Jahr haben wir bei einem Vernetzungstreffen von der Möglichkeit zur Zertifizierung zum gesundheitskompetenten Jugendzentrum erfahren. Wir waren gleich interessiert und schon Anfang Juli schickten wir unsere Bewerbung zur boJA nach Wien. Dann begann der lange Weg der Terminfindung für einen gemeinsamen Workshop mit dem Juz Grödig. Im März diesen Jahres war es dann endlich so weit: wir lernten die 9 geforderten Dimensionen im Detail kennen, machten eine erste Selbsteinschätzung und diskutierten über Begriffe und deren Auslegung. Und von da an steckten wir wirklich viel Zeit und Energie in das Ausfüllen des Selbstbewertungsbogens, den wir im Mai dann fertigstellten und einreichten. Und dann ging es wieder an die Terminfindung: diesmal ging es jedoch sehr rasch und so kam der Termin am 1.7.19 im Juz Nußdorf zustande.

Bereits im Vorfeld haben wir das Jugendzentrum schön aufgeräumt. Am großen Tag kamen dann 10 Jugendliche bereits um 17:00 Uhr und halfen uns, eine gesunde Obstjause herzurichten. Nicht nur, dass es herrlich aussah, es schmeckte auch einfach hervorragend. Wie immer an Workshoptagen waren Fruchtsäfte, Mineral und Jause für alle Teilnehmer kostenlos.

Vor den Jugendlichen, Daniela vom Fonds Gesundes Österreich, Daniela von der boJA, der Bürgermeisterin Waltraud und der Sozialausschussvorsitzende Kathi zeigten wir, in welchen Bereichen der Gesundheitskompetenz wir schon gut sind und was wir gerne noch verbessern würden. Wir zeigten auf, dass wir bereits ein sehr umfangreiches, gesundheitsrelevantes Programm anbieten, dass sowohl niederschwellig als auch zielgruppenspezifisch ist. Besonders hervorheben wollten

wir auch, dass die Partizipation der Jugendlichen im Juz Nußdorf groß geschrieben ist: die Mitbestimmung betrifft sowohl die Gestaltung der Räumlichkeiten und der direkten Umgebung als auch das gesamte Juz-Programm. Im Juz finden außerdem regelmäßig Gesprächs- und Diskussionsrunden statt, bei welchen es ganz oft um das psychosoziale Wohlbefinden der Juzler geht. Wir stellen auch jede Menge aktuelle, jugendrelevante Informationsmaterialien zur Verfügung. Auch hier passen wir uns den Interessen der Jugendlichen an. Mit unseren Jugendlichen kommunizieren wir hauptsächlich über die Juz-WhatsApp-Gruppe, die Eltern informieren wir über Facebook und Einschaltungen in der Gemeindezeitung und in den Schulen verteilen wir regelmäßig Flyer mit unserem Programm.

Über unsere Arbeit und unsere Projekte kann man sich im Jahresbericht informieren oder auf der Homepage Fotos zu diversen Veranstaltungen anschauen. Seit vorigem Jahr gibt es auch ein sehr ausführliches Konzept, in welchem die Gesundheitsförderung deutlich verankert ist.

Das Juz Nußdorf begeistert die Besucher außerdem durch die gute Lage und Ausstattung sowie gesundheitskompetente Mitarbeiter, welche sich ständig fort- und weiterbilden. Auch die Vernetzung mit anderen Institutionen in der Region liegt uns sehr am Herzen, wobei ich besonders das Juz Oberndorf, das Streetwork Flachgau Nord und Akzente Salzburg hervorheben möchte.

Verbesserungsbedarf besteht im Qualitätsmanagement, welches bisher nur mündlich in Teamsitzungen passiert. Grundsätzlich sollten mehr schriftliche Aufzeichnungen zu Zielen und Reflexionen getätigt werden. Darüber hinaus sollten wir unsere Expertise im Gesundheitsbereich noch mehr publik machen, vor allem die Funktion als Anlaufstelle für alle möglichen Probleme und Fragen von Jugendlichen.

Ein gut funktionierendes Jugendzentrum ist nur mit ausreichenden finanziellen Ressourcen möglich und hier sind wir beim letzten Punkt angelangt, wo Nußdorf speziell ist, denn hier unterstützt die gesamte Gemeindevertretung das Jugendzentrum. Wir werden im Ort ernst genommen: wir werden zu Sozialausschusssitzungen eingeladen, dürfen bei jugendrelevanten Themen mitsprechen und bekommen ein offenes Ohr, wenn wir mit Anliegen kommen.

Ziele:

- Anerkennung der Jugendarbeit im Gesundheitsbereich in unserer Gemeinde und in der Region
- Erreichung der Gold-Zertifizierung
- Jugendliche in die Präsentation und Arbeit mit einbinden

Reflexion:

- Extrem gut angekommen
- Sehr gut angenommen worden von den Jugendlichen: es sind viele individuelle Gespräche daraus entstanden
- Interesse der Jugendlichen war sehr hoch sich über das Thema Gesundheit zu unterhalten: was bedeutet Gesundheit für dich und mich
- Motivation zum Video war etwas schwierig, jedoch das Ergebnis war super positiv und cool – bekamen sehr lobende Worte von dem Auditteam aus Wien

Ausflug Bayernpark

Datum: Montag, 08.07.2019 von 8:00 – 19:30 Uhr

23 Teilnehmer: 10 Mädels und 7 Burschen und 6 Erwachsene

Bei strömendem Regen sind wir in Nußdorf losgefahren – den ganzen Tag in Reisbach hat es keinen Tropfen mehr geregnet. Nass geworden sind wir nur bei der Wildwasserbahn und beim Wildwasser-Rafting. Und fast noch besser als das Wetter war der Besucheransturm – so wenig Leute wie noch nie. Wir sind so gut wie gar nicht angestanden, nicht mal beim Duell der Adler musste man warten. Und beim Freischütz sind die Adrenalinjunkies wieder voll auf ihre Rechnung gekommen. Besonders zum Gelingen des Tages aber haben die Jugendlichen selbst beigetragen, die ganz pünktlich in ihren Kleingruppen immer wieder zu den Treffpunkten erschienen sind. Auch Stefan und Christl müssen wir danken, denn ohne ihnen hätten gar nicht so viele zum Bayernpark mitfahren können – ihr seid die besten Taxifahrer!

Ziele:

- Gemeinsam Spaß haben, Teambuilding
- Zuverlässig zu Treffpunkten erscheinen
- Vereinbarte Regeln beachten, hinterfragen und diskutieren
- Eigene Interessen mit den Gruppeninteressen vereinen (geben und nehmen)
- Rollen in der Gruppe einnehmen (wer ist für die Zeiteinhaltung zuständig, wer stimmt die Interessen ab, wer liest den Plan,...)

Reflexion:

- Selbst Kleingruppen formen funktioniert super
- Gruppenvoranmeldung notwendig, ab 20 Personen ist eine Begleitperson frei, Busfahrer ist nur frei wenn man ein Formular mit dem Busunternehmen ausfüllt (geht auch schon mit geringerer Teilnehmerzahl)
- Gruppenermäßigung erst ab 20 zahlenden Personen
- Gemeinsame positive Gruppenerlebnisse stärken die Gruppenstruktur

move for fun: Völkerball

Datum: Mittwoch, 10.07.2019 von 17:00 – 21:00 Uhr

11 Teilnehmer: 5 Mädels und 6 Burschen

Am Anfang wurde ein wenig gekickt und Volleyball zugespielt, aber dann ging es ans Trainieren fürs Völkerballturnier. Mehrere Runden mit wechselnden Teams führten zu echt spannenden Matches. Wir sind also gut vorbereitet für die morgige Challenge in Oberndorf.

Ziele für das ganze Jahr:

- Anregung zu mehr Bewegung, Spaß an Bewegung finden
- Verschiedene Altersgruppen im Spiel zusammenführen
- Team Building
- Rollenverteilung: verschiedene Rollen und Aufgaben übernehmen
- Eigene Initiativen ergreifen: Spiele anregen und anleiten
- Bewegung und Sport fördern
- Den Gruppenzusammenhalt stärken, das WIR-Gefühl
- Soziales Miteinander durch Rücksichtnahme auf Jüngere – Kraft/Stärke
- Psychische Hygiene – wie geht's mir

Reflexion für das ganze Jahr:

- Großer Andrang auf die Turnstunde
- Spiele immer spontan und flexibel an die Gruppe anpassen und immer die Gruppe mitbestimmen lassen
- Eventuell noch 1 Stunde später beginnen, weil gerade im Juli um 17:00 Uhr die Hitze schon noch enorm ist
- Offenheit und Verbundenheit untereinander
- Spaß und Rücksichtnahme sehr groß

move for fun: Völkerballturnier in Oberndorf

Datum: Donnerstag, 11.07.2019 von 17:00 – 20:00 Uhr

15 Teilnehmer: 5 Mädels und 7 Burschen und 3 Erwachsene

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer schon alleine durch unseren Auftritt in den Juz-Dressen auf uns aufmerksam gemacht. Die Nußdorfer konnten in diesem Jahr wieder einmal beweisen, dass sich das regelmäßige Völkerballtraining auszahlt und holten mit 3 souveränen Siegen den Gesamtsieg. Aber nicht nur zum Sieg möchte ich gratulieren, nein vielmehr zu eurer fairen Spielweise, zum guten Einbeziehen der jüngeren Spieler und zum vorbildhaften sozialen Verhalten gegenüber den anderen Teams. Es ist wirklich toll, mit euch gemeinsam aufzutreten – ich bin richtig stolz auf das Juz-Team. Und zur Belohnung gab es vom Juz Oberndorf ein Eis für jeden Teilnehmer.

Zurück im Juz wollten wir eigentlich grillen, aber der Regen lies einfach nicht nach. Patrizias Vorschlag, die Würstel in der Pfanne zu machen, fand großen Anklang und so gab es Würstel und Knoblauchbrot im Juz. Die hungrigen Mäuler konnten also trotzdem gestopft werden!

Ziele:

- Auch unter Wettkampfbedingungen nicht auf die Fairness vergessen
- Den Gruppenzusammenhalt stärken, das WIR-Gefühl
- Offen gegenüber anderen Jugendzentren werden
- Kontaktaufbau zu Jugendlichen aus anderen Jugendzentren

Reflexion:

- Regeln vorbereiten und vorab mit allen Teilnehmern besprechen
- Immer wieder auf die Fairness hinweisen – es geht um den Spaß und nicht nur um den Sieg
- Rücksichtnahme auf jüngere Spieler war ausgezeichnet: weniger hart geschossen, trotz schwachen Ballwurfs den Ball werfen lassen
- Juz-Dressen schaffen ein starkes „Wir“-Gefühl



Ausflug Soccerpark

Datum: Montag, 15.07.2019 von 9:00 – 14:30 Uhr

7 Teilnehmer: 3 Mädels und 4 Burschen

Nachdem wir 50 Minuten auf den Gemeindebus warten mussten, muss ich schon mal alle Jugendlichen loben, die trotz der Wartezeit die gute Laune nicht verloren haben. Als wir dann endlich in Wals waren, ging es gleich mit dem Fußballgolf los. Bei perfektem Wetter konnten wir die 18 Löcher wirklich genießen. Und da sonst fast keine Besucher da waren, entstanden auch keine Wartezeiten. Gespielt wurde vielleicht nicht immer ganz regelkonform, aber Hauptsache die Gruppenmitglieder wurden sich mit den Punkten einig.

Ziele:

- Eigenständiges Einhalten von Regeln üben (ohne Schiedsrichter und Leiter)
- Gemeinsame Vereinbarungen in der Gruppe treffen und einhalten
- Fairness trotz Wettkampf

Reflexion:

- Regeln vorab gemeinsam besprechen, da doch viele Unklarheiten in der Kleingruppe gelöst werden mussten
- Immer wieder auf die Fairness hinweisen – es geht um den Spaß und nicht nur um den Sieg

move for fun: Bodypainting

Datum: Mittwoch, 17.07.2019 von 17:00 – 21:00 Uhr

15 Teilnehmer: 7 Mädels und 8 Burschen

Bis Vanessa Zeit für alle Schminkwütigen hatte, wurde abwechselnd Fußball gespielt, mit dem Heuler zugeworfen und Boccia gespielt. Als dann endlich alle Pikachus, Hexen und Südseeanbeter fertig waren, wurde noch eine Runde Völkerball gespielt. Und als Belohnung haben wir diesmal das Grillen über der Feuerschale nachgeholt.

Martin und Tobi sorgten für ein richtig gutes Feuer, die langen, neuen Spieße verhinderten, dass man sich brannte und so konnten wir nach kurzer Zeit schon die besten Frankfurter und Käsekrainer genießen. Als Nachspeise durften natürlich Marshmallows nicht fehlen. Ein wirklich gelungener Sommerabend!

move for fun: Brennballturnier in Oberndorf

Datum: Freitag, 19.07.2019 von 17:00 – 20:00 Uhr

4 Teilnehmer: 3 Mädels und 1 Bursche

Auch beim diesjährigen Brennballturnier in Oberndorf waren wir wieder mit dabei. Dieses Mal konnte sich den Sieg die Oberndorfer Mädchen Mannschaft holen und Nußdorf holte sich den 2. Platz.

Die Kids haben trotz „Niederlage“ bewiesen, dass sie faire Spieler sind und haben sich sehr vorbildlich gegenüber den anderen Teams verhalten.

Als Belohnung war danach das JUZ noch geöffnet!

Grill und Chill auf unserer Juz – Terrasse mit Wasserschlacht

Datum: Mittwoch, 24.07.2019 von 18:00 – 22:00 Uhr

14 Teilnehmer: 10 Mädels und 4 Burschen

Unsere Jungs, 4 hoch motivierte junge Burschen kümmerten sich ums Grobe, aufstellen der Grillutensilien und das Anzünden des Feuers. Mit den jüngeren bereiteten wir in der Zwischenzeit die Salate zu. Das hieß, alles waschen, klein schneiden und zubereiten. Es machte allen ganz viel Spaß. Als der Tisch gedeckt war, schwitzen wir zum warmen Wetter und der Hitze des Grillers während wir Würstel, Fleisch, Käsekrainer und Zucchini grillten. Wir mussten ganz viel Lachen. Bei der ganzen Hitze, mussten wir uns danach unbedingt bei einer Wasserschlacht abkühlen, Gott sei Dank war auch die Sprinkleranlage vom Sportplatz eingeschaltet. Somit kam jeder auf seine Kosten und wurde so richtig eingeweicht. Mit Spritwerkzeug bewaffnet, lieferten sich die Kids eine sehr abwechslungsreiche Wasserchallenge.

Nach dem trocknen, genossen wir noch die gemeinsame Zeit an diesem wunderschönen lauen Sommerabend. Es war wie immer ein lustiger Abend mit euch.

Ziele:

- Aufgaben für sich und andere übernehmen
- Den Gruppenzusammenhalt stärken, das WIR-Gefühl
- Gedanken über gesunde Ernährung, nur Fleisch essen oder Zucchini auch gut
- Austausch untereinander über Familie und Freizeit
- Gemeinsames Vorbereiten und Zusammenräumen

Reflexion:

- Verantwortung übernehmen, gute Aufteilung
- Freude am Tun und auch abschalten können

move for fun: Turnhallengaudi

Datum: Mittwoch, 31.07.2019 von 18:00 – 21:00 Uhr

8 Teilnehmer: 6 Mädels und 2 Burschen

Da an diesem Tag das Wetter nicht so mitspielte und es zu regnen begann, benützten wir unsere Ausweichmöglichkeit und trafen uns in der Turnhalle der Volksschule. Dort wurde nach den Wünschen der Jugendlichen gespielt, geturnt und getobt. Über viele Ballspiele, Trampolin, Ringe Turnen und Handball bis Völkerball war alles dabei. Jeder konnte seine Wurfertigkeiten trainieren und die Jungs mal so richtig Dampf ablassen und sich gegenseitig fordern.

Die Mädels nutzen die Pausen auch für wichtige Gespräche untereinander. Ein lustiger Sommertag mit euch. Danach gingen wir ins Juz und aßen gemeinsam Pizza und quatschten viel miteinander.

move for fun: Turnhallengaudi

Datum: Mittwoch, 07.08.2019 von 18:00 – 21:00 Uhr

6 Teilnehmer: 4 Mädels und 2 Burschen

Und schon wieder wollte das Wetter keine Sportplatzgaudi zulassen und so nutzten wir mal wieder die Turnhalle der VS Nußdorf, um trotzdem noch toben zu können. Wie immer war Merkbball und Völkerball das Hauptanliegen der Teilnehmer und diesem Wunsch sind wir natürlich gefolgt.

Hochseilpark Seeham

Datum: Mittwoch, 14.08.2019 von 9:00 – 13:30 Uhr

11 Teilnehmer: 5 Mädels und 4 Burschen und 2 Erwachsene

Glück mit dem Wetter hatten wir auf jeden Fall, denn es hat nicht geregnet im Hochseilpark. Dafür waren aber auch ganz schön viele Leute und von den Regenschauern in der Nacht war der ganze Park ziemlich rutschig. Trotzdem wagten sich 11 Kletterer in den Hochseilgarten und hatten ihren Spaß! Ganze 4 Stunden sind wir herumgetobt mit nur einer kleinen Jausenpause zwischendurch. Hoch oben in den Baumgipfeln wurden uns so manche Herausforderungen gestellt, die wir aber immer in der Kleingruppe lösen konnten.

Ziele:

- sicherheitsbewusstes Verhalten erlernen: im Spaß auf die Sicherheit nicht vergessen
- Gemeinsame Vereinbarungen in der Gruppe treffen und einhalten
- Eigene Grenzen setzen, sich nicht überreden lassen, dem Gruppenzwang entgegen halten
- Ängste formulieren lernen

Reflexion:

- Nicht gerade billig, aber ein einmalig, tolles Erlebnis
- Für die Jüngeren ist jeweils für 3 Kinder eine Betreuungsperson notwendig
- Vorab die Einverständniserklärung und Gesundheitserklärung durch die Eltern ausfüllen und unterschreiben lassen
- Gruppenvoranmeldung für günstigeren Preis notwendig
- Aktivitäten in der Umgebung kennenlernen



Milchshake-Party

Datum: Mittwoch, 14.08.2019 von 18:00 – 21:30 Uhr

15 Teilnehmer: 9 Mädels und 6 Burschen

Auch am Abend sind wieder viele ins Juz gekommen um sich mit Erbeer-, Bananen- und Schokomilchshakes verwöhnen zu lassen. Ganze 7 Liter Milch haben wir innerhalb kürzester Zeit getrunken. Egal ob groß oder klein, Milchshakes schmecken einfach allen – müssen wir auf jeden Fall wiederholen!

Ziele:

- Gesunde versus ungesund
- Inhaltsstoff Zucker und Fruchtzucker reflektieren
- Miteinander zubereiten

Reflexion:

- Ging weniger um Ernährung als vielmehr um Geschmack und Geschmacksrichtungen

Open Air Kino und Grillerei mit den Streetworkern

Datum: Samstag, 17.08.2019 von 18:00 – 22:30 Uhr

30 Teilnehmer: 11 Mädels und 12 Burschen und 7 Erwachsene

Die Idee zu einem Open Air Kino in Nußdorf hatten die Streetworker und wir wollten das gleich noch mit einer Grillerei verbinden. Völlig kostenlos konnte das gesamte Programm von Jung und Alt genutzt werden. Nach kleineren jugendlichen Zickereien, haben sich dann im Laufe des Abends doch noch einige Teilnehmer auf der Jutz-Terrasse eingefunden. Nach leckeren Grillspezialitäten, Salaten und Grillbrot, wurde draußen Ball gespielt, gewuzzelt und getratscht, bis es endlich dunkel genug zum Filmschauen war. „Die unglaublichen 2“ war ein echt hammermäßig lustiger Computeranimationsfilm der auch die Erwachsenen immer wieder zum Lachen brachte. Beim anschließenden Zusammenräumen haben wirklich alle Teilnehmer fleißig mitgeholfen, sodass man schon bald nichts mehr von unserer Sommernachtsparty sehen konnte.



Ziele:

- Die Jugendlichen mit den Streetworkern vertraut machen
- Streetwork Flachgau Nord in Nußdorf öffentlich präsentieren
- Gemeinsames Auf- und Abbauen, zusammenhelfen üben
- Arbeitsteilung selbstständig durchführen
- Die Zusammenarbeit von Streetwork und Jugendzentrum öffentlich aufzeigen (wir sind keine Gegner, sondern arbeiten an verschiedenen Fronten für die Jugend)

Reflexion:

- Die Motivation zum Mithelfen war diesmal wirklich minimal und wir mussten leider sehr viel selber machen. Trotzdem sollten wir ein solches Format erneut versuchen.
- Die Streetis spielten und quatschen mit den Nußdorfer Jugendlichen – ein erster Kontakt wurde hergestellt

Zelten am Grabensee

Datum: Sonntag, 18.08.2019 von 12:00 Uhr bis Montag, 19.08.2019 bis 11:00 Uhr
20 Teilnehmer: 6 Mädels und 9 Burschen und 5 Erwachsene

Den einzigen Tag mit Sonnenschein mussten wir einfach nutzen und so wurde kurzerhand das Zelten am Grabensee um einen Tag vorverlegt. Nach dem Zeltaufbau ging es ab ins kühle Nass: springen, tauchen, rein schmeißen, schwimmen oder einfach nur die Sonne auf der Luftmatratze genießen ... da war wirklich für jeden etwas dabei. Ziemlich ausgehungert haben wir dann um 18:30 Uhr endlich den Griller angeworfen: Würstel aller Art, Grillmais, Salate, Brot und Fleisch sättigten die hungrigen Mäuler. Und abends ging es natürlich noch einmal zum Schwimmen in den See. Die Ausdauernden waren sogar bis 23:00 Uhr am Floß. 15 Übernachter verkrochen sich danach in ihre Zelte und da ging es mit dem Gequatsche bis in die Morgenstunden weiter. Kaum sind die Letzten eingeschlafen, wachten auch die Ersten schon wieder auf. Sehnsüchtig haben wir schon die frischen Semmeln von Moni erwartet, damit wir wieder gestärkt an den See pilgern konnten. Auch diesmal wagten sich trotz kühler Außentemperaturen fast alle ins Wasser. Um 10:30 Uhr bauten wir dann die Zelte ab und machten uns auf die Heimreise.



Ziele:

- Aufgaben in der Gruppe verteilen lernen
- Zusammenhelfen bei diversen Tätigkeiten (Zeltaufbau, Abwasch, Grillen, ...)
- Regeln einhalten
- Schwimmen und Volleyball als Freizeitaktivitäten
- Zeit für gemeinsame Gespräche
- Selbstständigkeit und Selbstorganisation fördern

Reflexion:

- Aufgabenteilung funktioniert wie von selbst
- Gegenseitiges Helfen ohne dass man darauf hinweisen muss
- Zeit für individuelle Gespräche

move for fun: Turnhallengaudi und Juz

Datum: Mittwoch, 21.08.2019 von 17:00 – 21:00 Uhr

12 Teilnehmer: 6 Mädels und 6 Burschen

Wir trafen uns wieder in der Turnhalle, wegen der unsicheren Wetterlage. Dieses Mal waren die Kräfte eigentlich gut verteilt und so wurden insgesamt 4 Runden Völkerball trainiert. Leider gab es dieses Mal einen kleinen Unfall, aber nach der schnellen Versorgung konnte wieder viel gelacht werden. Gott sei Dank war es nichts Ernstes. Zum Abschluss noch ein kurzes Saalausträumen, das so lustig war, dass keiner nach Hause wollte. Danach machten wir uns auf den Weg ins Juz, wo gemütlich die Anstrengung vom Turnen verdaut wurde und gemütlich gequatscht und für die ganz Eifrigen Frisbee gespielt wurde. Wie immer ein erlebnisreicher Tag mit euch und es wird nie langweilig.

Grill & Chill

Datum: Mittwoch, 28.08.2019 von 17:00 – 21:00 Uhr

10 Teilnehmer: 6 Mädels und 4 Burschen

Wir

Smoothie-Time

Datum: Montag, 02.09.2019 von 18:00 – 21:00 Uhr

11 Teilnehmer: 8 Mädels und 3 Burschen

Der Regentag stand ganz unter dem Motto der gesunden Fruchtsäfte. Doch ganz ohne Zuckerzusatz waren sie dann doch fast ungenießbar. Der richtige Renner waren die Säfte leider nicht. Dafür aber machten wir ein paar coole Juz-Selfies. Danke an Patrizia für die coolen Accessoires ... das macht die Fotos erst richtig speziell!

move for fun:

Datum: Mittwoch, 04.09.2019 von 17:00 – 21:00 Uhr

14 Teilnehmer: 10 Mädels und 4 Burschen

Wir genossen unseren letzten gemeinsamen Ferienjuztag mit lustigen Selfies machen, einer kleinen Grillerei bei unserer coolen Juzterasse und auf der Sportplatzwiese spielten die Jungs Fußball und ein paar Kids und ich spielten Frisbee und Heulerball und verfolgten uns gegenseitig, was sehr lustig war. Als die Sonne unterging, saßen wir noch gemütlich beim Feuer zusammen und quatschten, lachten und lauschten der Musik.

Urkundenüberreichung „Gesundheitskompetentes Jugendzentrum“

Datum: Mittwoch bis Donnerstag, 18./19.09.2019 von 14:00 – 18:00 Uhr

2 Teilnehmer

Als Belohnung für den positiven Abschluss der Zertifizierung lud uns Daniela von der boja bereits am Mittwoch Abend zu einem gemeinsamen Abendessen mit den anderen Preisträgern aus ganz Österreich ein. Schon die bequeme Anreise mit der Westbahn nützten wir für Gespräche und Vorbereitungen. Der Abend wurde für den konstruktiven Austausch mit den anderen Jugendeinrichtungen genutzt, sodass wir

erfahren durften, wie vielfältige Projekte es zum Thema Gesundheit und Jugend bereits gibt.

Bei der Konferenz am Donnerstag wurde jeder Institution die wohlverdiente Urkunde zusammen mit einer Plakette überreicht. Besonders gefreut haben wir uns über den feierlichen Rahmen und die große Wertschätzung durch Frau Christina Dietscher (Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Vorsitzende der ÖPGK) sowie Frau Ines Stilling (Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend). Außerdem gratulierten Lukas Trentini (boja-Vorsitzender aus Tirol) und Petra Zuser (Generaldirektor Stellvertreterin der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse).

Danach durften wir an interessanten Vorträgen teilnehmen und Best Practise Beispiele für digitale Gesundheitskompetenz kennen lernen. Den Heimweg konnten wir zur Reflexion und zum Austausch über die verschiedenen Themengebiete nutzen. Wir machten uns vor allem Gedanken darüber, was sich in unserem Jugendzentrum am besten umsetzen lässt.



Ziele mit diesem Projekt:

- Analyse Istzustand „was machen wir schon“
- Analyse Sollzustand „Was können wir noch machen? - Wo können wir uns noch verbessern?“
- Anerkennung in der Gemeinde für unsere immer schon geleistete gesundheitsrelevante Arbeit – was wurde in den letzten Jahren schon geleistet, was selbstverständlich erscheint und doch in sehr hohem Maße zur Gesundheitskompetenz unserer Jugend beiträgt
- Ideensammlung für zukünftige Projekte: Wie kann man Gesundheitskompetenz im normalen Juz Betrieb einbauen?
- Positive Publicity: Öffentlichkeitsarbeit durch Vorreiterrolle im Bundesland Salzburg - Mutmachen für kleinere Institutionen an solchen Projekten teilzunehmen

Reflexion:

- Wir haben viele neue Inputs bekommen und jede Menge Anregungen zur gesundheitsrelevanten Projekten
- durch die Beschäftigung unsererseits mit dieser Thematik wurden auch die Jugendlichen angesteckt und fingen Feuer für gesundheitsrelevante Themen
- große Wertschätzung durch die Gemeinde: freuten uns über das positive Feedback von Frau Bürgermeisterin Waltraud Brandstetter und Katharina Radauer
- Jugendliche beteiligten sich fleißig und rege an Diskussionen
- Videogestaltung für das Audit gestaltete sich eher mühsam, jedoch das Endergebnis fand hohen Anklang und Zustimmung (Erfolg auf den letzten Drücker)
- positives Hervorheben und Lob an unsere Jugendlichen für die Teilnahme am Audit von Daniela vom Fond gesundes Österreich und Daniela von der boja
- cooler Rahmen für die Verleihung: unterstreicht die Wichtigkeit und Relevanz des Themas
- positive publicity: durch die Auszeichnung und die dadurch erfolgte mediale Berichterstattung bekamen wir viele sehr positive Rückmeldungen sowohl vom Land Salzburg, von Akzente Salzburg als auch von anderen Jugendeinrichtungen
- wertvollen Stellenwert unseres Jugendzentrums untermalt

Turnhallengaudi

Datum: Samstag, 21.09.2019 von 16:00 – 17:30 Uhr

16 Teilnehmer: 6 Mädels und 10 Burschen

Trotz wunderschönem Herbstwetter wollten 16 Kinder und Jugendliche in der Turnhalle spielen und toben. Diesmal starteten wir mit Pflasterball zum Aufwärmen. Und danach spielten wir Himmel und Hölle und natürlich mal wieder Völkerball. Nach dieser Turbo-Ball-Session brauchten wir eine kleine Pause und da kam der Vorschlag zum Menschen-Memory. Nach 2 Runden war genug Energie getankt und wir gingen erneut zum Ballspielen über: Merkbball und Saalausräumen bildeten den Abschluss unseres Ball-Marathons!

Sozialausschusssitzung

Datum: Dienstag, 09.10.2019 von 19:00 – 21:00 Uhr

2 Teilnehmer

Nach längerer Pause wurden wir wieder zu einer Sozialausschusssitzung eingeladen und hatten dort die Möglichkeit, unsere Arbeit sowie die derzeitigen Projekte zu präsentieren. Nach einer kurzen Darstellung der derzeitigen Situation im Juz mit Besucherbeschreibung, Ausstattungsanalyse und Programmdarstellung, präsentierten wir unsere zwei großen Projekte nämlich das gesundheitskompetente Jugendzentrum sowie das Peers-Projekt Make IT Safe. Im Anschluss äußerten wir unsere Anliegen für die nächste Zeit:

- Graffiti-Projekt mit Besprühung der Wand bei der Juz-Terrasse: wurde von allen gut geheißen
- Pflanzung eines Juz-Baums auf dem Grünstreifen beim Stiegenabgang auf der Rückseite des Juz: nach einigen Diskussionen um die Sinnhaftigkeit und den exakten Standort waren schlussendlich doch alle mit einem Pflanzversuch einverstanden

- Gestaltung und Montage des Juz-Schildes samt Diskussion der Beschriftung: Einigung auf Juz Nußdorf; Montage durch Matthias; dieser kann dann auch das Schild gesundheitskompetentes Jugendzentrum anbringen
- Erneutes Anbringen des Basketballkorbs beim Skaterplatz: Waltraud kümmert sich darum
- Nachfragen wegen Beachvolleyballplatz: wird ins Budget 2020 aufgenommen und hoffentlich verwirklicht
- Move 4 Fun als zusätzliches Sommerprogramm: alle sind mit einem erneuten Ansuchen um Projektförderung einverstanden
- Sommerkino in Zusammenarbeit mit dem Streetwork Flachgau Nord: alle befürworten eine intensive Zusammenarbeit und finden eine Aktion vor Ort gut; werden also auch nächstes Jahr eine gemeinsame Aktivität planen

Ziele:

- Die Gemeinde über laufende Projekte und Aktionen informieren und Feedback einfordern
- Die Gemeinde über Probleme und Wünsche der Jugendlichen aufklären
- Informationen über soziale Anliegen der Gemeinde erhalten
- Stand der Dinge bei der Umsetzung sozialer Projekte erfragen (z.B. Beachvolleyballplatz)
- Gemeinsame Reflexion von gehaltenen Projekten und Aktionen

Reflexion:

- Regelmäßige Information der Gemeindevertretung über die Arbeit des Juz ist notwendig, sodass auch diese ihr Wissen über die Jugendarbeit im Ort weiterverbreiten können
- Reflexion über die eigene Arbeit außerhalb des Juz-Teams ist unbedingt notwendig – Bestätigung dass unsere Arbeit in die richtige Richtung geht

Turnhallengaudi

Datum: Samstag, 12.10.2019 von 16:00 – 17:30 Uhr

8 Teilnehmer: 4 Mädels und 4 Burschen

Bei traumhaften Herbstwetter waren immerhin trotzdem 8 Kinder und Jugendliche bereit, sich in der Turnhalle zum Sporteln zu treffen. Anfangs haben wir Drittabschießen gespielt, dann haben wir es mit Inselball probiert und wie immer sind wir dann doch beim Völkerball gelandet. Mit ein paar Spezialregeln kann man auch 4 gegen 4 spielen. Und zum Abschluss hat uns Lion ein neues Spiel namens „Alcatraz“ vorgestellt. Bei diesem Fangenspiel geht es um Verstecken, Laufen und jede Menge Taktik, um Angriff und Rückzug richtig zu planen ... und das Beste ist: es macht auch mit nur wenigen Mitspielern Spaß!

Vernetzungstreffen

Datum: Freitag, 18.10.2019 von 9:00 – 11:30 Uhr

Mitarbeitervernetzung: 2 Teilnehmer

Das vierteljährliche Treffen fand diesmal im Jugendzentrum in Wals statt. Zu Beginn stellte uns Waltraud die Fortbildung Motivational Interviewing vor und legt diese jedem Mitarbeiter sehr ans Herz. Die richtige Gesprächsführung wird in der offenen Jugendarbeit immer wichtiger. Außerdem legte sie uns den Impulstag Klimaschutz

ans Herzen, der Anfang Dezember stattfindet und wo wir Informationen und Umsetzungsbeispiele zum Thema Klimawandel kennenlernen können.

Danach starteten die Berichte aus den Jugendzentren, wobei noch einmal auf die Projektfinanzierung von kleinen Projekten durch „Mein Projekt“ hingewiesen wurde. Auch unser Graffiti-Projekt wäre hier einreichbar.

Interessant waren für uns besonders die Situationsberichte vom Streetwork Flachgau Nord und vom Jugendzentrum Oberndorf. Zum Abschluss bekamen wir von Julia und Bettina noch einige Auskünfte zu Drucksorten, bei welchen uns Akzente Salzburg unterstützen kann sowie zu MINT. Hier werden jede Menge Workshops zu den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik angeboten. Wir haben bereits bei der Aussendung Kontakt bezüglich eines 3D-Druck-Workshops aufgenommen.

Graffiti-Projekt

Datum: Samstag, 26.10.2019 von 13:00 – 17:00 Uhr

15 Teilnehmer: 9 Mädels und 6 Burschen

Bei traumhaftem Herbstwetter fanden sich 14 Kinder und Jugendliche zum Graffiti-Workshop mit Robin alias Nekro ein. Nachdem recht intensiv an verschiedenen Entwürfen gearbeitet wurde, ging es nach einer kurzen Einführung zu einem Probelauf auf Kartons. Dort wurden die verschiedenen Techniken ausprobiert und erste Entwürfe umgesetzt. Nachdem alle ganz heiß auf das Besprühen der Holzwände waren, legten wir dann auch gleich los: von Monster bis Hund, von Pikachu, von G-Force bis Gehirn war echt alles dabei. Und als Draufgabe durften wir auch noch das Auto der Feuerwehr besprühen. Das machte vor allem den jüngeren Besuchern besonders viel Spaß! Als Belohnung gab es dann noch Grillwürstel in Würstelbrot und einen leckeren Marmorkuchen. Und uns hat besonders gefreut, dass auch beim Aufräumen noch alle so fleißig mitgeholfen haben.



Ziele:

- Gemeinsam ein Gesamtkunstwerk erstellen: sich selbst einbringen, aber auch die Bedürfnisse anderer beachten

Reflexion:

- Ein sehr entspannter Nachmittag mit viel Wertschätzung für jede Art von Kunstwerk
- Gegenseitiges Helfen bei der Gestaltung und Ausführung von Ideen

Kürbisschnitzen

Datum: Sonntag, 27.10.2019 von 15:30 – 17:30 Uhr

18 Teilnehmer: 12 Mädels und 2 Burschen und 4 Erwachsene

Der nächste sonnige Tag wurde zum Kürbisschnitzen genutzt. Erstmals, dass wir bei strahlendem Sonnenschein auch noch Ende Oktober draußen Kürbisse schnitzen konnten. Und die Teilnehmer waren wie immer total kreativ: da entstanden nicht nur Gesichter sondern Fledermäuse, Halloween-Bäume und Geister. Danke an die vielen fleißigen Erwachsenen, die uns so tüchtig unterstützt haben. Und die Kids haben neben dem Schnitzen auch immer wieder tolle Spielpausen mit Fußball, Drittabschießen und Balancieren einlegen können.

Lasertag und Jump im Funnymotion

Datum: Samstag, 02.10.2019 von 10:00 – 18:00 Uhr

12 Teilnehmer: 6 Mädels und 6 Burschen

Aufgrund von Flo und Marius Workshop im Mai haben wir eine Aufwandsentschädigung erhalten, die für diesen gemeinsamen Ausflug verwendet wurde. So konnte ein wirklich spaßiger Tag für die Kinder und Jugendlichen kostenlos stattfinden. Nach einer scheinbar ewig langen Autofahrt sind wir endlich in Stadl-Paura angekommen und dann hieß es erst mal Papiere ausfüllen. Doch schlussendlich waren die bürokratischen Hürden überwunden und wir konnten erst mal in die riesige Trampolinhalle, wo eine Stunde herumgetobt wurde: vom Kampf in der Schnitzelgrube bis zum Balancieren am Balken, langen Trampolinbahnen und coolen Trampolinwänden war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Und anschließend ging es dann zum Lasertag: mit speziellen Westen und Phasern (=Infrarotsignalgebern) ausgestattet ging es ab in die Arena. Während die Großen ihre 4 Runden spielten, verspeisten die Kleinen Pizzas und Toasts und spielten gemeinsam. Der Lasertag-Raum war zwar nicht sehr anspruchsvoll, den Spaß macht man sich aber selbst. Und da sind unsere Kids echt super – sie machen aus allem was! Die Kleinen konnten es dann schon gar nicht mehr erwarten, endlich an die Reihe zu kommen. Während die Kleinen zuerst jeder gegen jeden spielten und anschließend in Teams eine Art Räuber und Gendarm spielten, Futterten die Großen. Und nachdem es noch zu wenig Bewegung war, sind sie danach auch noch in den Fußballkäfig. Ziemlich ruhig ging es dann auf der Heimfahrt zu, denn alle waren echt ausgepowert.

Ziele:

- Gruppenaktivität zur Stärkung des Zusammenhalts
- Team Building
- Spaß an Bewegung
- Mal was Neues kennenlernen

Reflexion:

- Sehr weite Anreise für eine nicht so tolle Lasertag-Arena. Der Trampolinbereich war toll.
- Die Kids hatten ihren Spaß und ordentlich viel Bewegung.

Turnhallengaudi

Datum: Samstag, 09.11.2019 von 16:00 – 17:30 Uhr

8 Teilnehmer: 4 Mädels und 4 Burschen

Unser Spezialtag ist echt ein Hit. Unsere Jugendlichen genießen die Möglichkeit sich in der Turnhalle frei zu bewegen und verschiedene Dinge auszuprobieren. Das Werfen und Fangen zu trainieren oder sei es einfach nur Stress abbauen und mal mit aller Kraft den Ball werfen, oder einfach nur viel bewegen. Dieses Mal haben wir auch viel freies, kreatives Volleyball gespielt und natürlich durften Völkerball und Merkbball nicht fehlen. Nach einem echt bewegungsfreudigen Nachmittagsbeginn pilgerten wir wieder ins Juz und ließen es uns dort gut gehen. Darten, Quatschen, Pizza Essen und Minecraften sowie natürlich coole Musik hören und dazu tanzen oder eine coole Polsterschlacht durften nicht fehlen. Auch ganz neue Jugendliche aus Michaelbeuern besuchten uns heute und fühlten sich gleich wohl im Juz. Ein cooler Tag geht zu Ende und wir sind dankbar für unsere tollen Jugendlichen.

Klima und Umweltschutz Workshop

Datum: Freitag, 15.11.2019 von 17:30 – 20:30 Uhr

12 Teilnehmer: 6 Mädels und 6 Burschen

Der Tag fing sehr lustig an. Einer unserer Juzteens hatte Geburtstag und seine Mutter brachte eine tolle, große Schokotorte mit. Aufgeregt stürmten die restlichen Juzies herein und machten Vorbereitungen für unseren Geburtstagsteenerager. Als alle versammelt waren, wurde von seiner Freundin ein selbstgebackener Kuchen mit 16 Kerzen präsentiert und natürlich auch der selbst mitgebrachte Kuchen. Gemeinsam wurde mit Nina, die in der Zwischenzeit für den Workshop gekommen war, ein Geburtstagslied gesungen, Kerzen ausgeblasen, Kuchen ausgeteilt und genossen. Dazwischen schon gemütlich gequatscht und ausgetauscht.

Als wir mit dem Kuchen fertig waren wurde der Tisch gesäubert und Nina von Akzente konnte ihre Materialien auflegen und sogleich mit dem Workshop anfangen. Nina stellte sich vor und erklärte kurz ihre Arbeit, dann wollte sie sogleich von den Jugendlichen ihre Meinung wissen, jeder durfte sich einen Gegenstand vom Tisch aussuchen, mit der Bedingung ihn an diesem Tag schon gebraucht oder benützt zu haben und sich vorstellen und erzählen wo dies benutzt wurde. Dies war sehr vielfältig und spannend, sogleich ging die Diskussion oft weiter, was dieses Produkt an Ressourcen braucht. Es war sehr spannend und interessant was die Jugendlichen zu erzählen hatten und was ihnen schon alles bewusst ist und wer sich schon aktiv mit dem Umweltschutz auseinandersetzt oder in seinem Umfeld versucht aktiv bei sich selber etwas zu verändern. Dazwischen kamen dann auch noch jüngere Juz Besucher dazu und wurden sofort miteingebunden. Zum Schluss gab es noch ein Auflockerungsspiel und eine Abschlussdiskussion. Nina bedankte sich bei allen Kids und lobte sie sehr für ihr Interesse und die Bereitschaft mit zumachen. Sie würde sich freuen, bald einmal wieder uns im Juz zu besuchen. Danach verabschiedeten wir uns und für die Jugendlichen war das Juz noch eine Stunde länger offen.

Ziele:

- auf die Wünsche der Jugendlichen eingehen
- Auseinandersetzung mit Umweltschutz
- Diskutieren und Argumentieren üben
- Gesprächsanregungen liefern

Reflexion:

- Sehr wichtiges Thema, auch wenn es manchmal schon durch die Medienwelt als sehr negativ und nervig empfunden wird, ist es trotzdem wichtig sich damit auseinanderzusetzen und etwas für seine Zukunft zu ändern.
- Dran bleiben und weiter darüber reden und Aktionen setzen.

Adventkranzbinden

Datum: Sonntag, 24.11.2019 von 15:30 bis 17:30

9 Teilnehmer: 7 Mädels und 2 Burschen

Nachdem Zweige und alles Material für die Kränze überpünktlich angekommen waren, ging es sofort los. Auch wenn die fleißigen Binder hauptsächlich aus wirklich jungen Teilnehmern bestanden, bis auf zwei tapfere Jugendliche die sich auch der Aufgabe stellten, mangelte es den kleinen keineswegs an Motivation. Während man sich lustige Geschichten erzählte und den einen oder anderen witzigen Fakt über seine komische Katze austauschte, waren die Kränze in relativ kurzer Zeit wie von Meisterhand fertiggestellt. Dazu gab es zur Stärkung noch Snacks, falls einer eine kurze Verschnaufpause vom Kranzbinden brauchte. Als alle fertig waren mit binden, dekorieren und Kerzen aufsetzen, waren die Kränze zusammen mit ihren Besitzern zum Fotografieren freigegeben. Ende gut alles gut, die Adventkränze konnten nun mit den Kindern nachhause in die Vorweihnachtszeit gehen.

Eisdisco im Volksgarten

Datum: Samstag, 21.12.2019 von 18:30 bis 23:30

Teilnehmer: 7 Mädels und 4 Burschen

Zum ersten Mal besuchten wir die Eisdisco beim Volksgarten Salzburg. Es war ein voller Erfolg. Der Eintritt war gratis, nur das Eislaufschuhen ausleihen, war etwas mühsam, da ganz viele Leute dasselbe vorhatten, somit Wartezeit vorprogrammiert war. Das überstanden und ein paar Schuhproblemchen später, endlich am Eis und dort konnten verschiedene Hits genossen und dazu am Eis getanzt, gerockt und geslidet werden. Es war superlustig, jeder hatte seinen Spass und auch bei kleinen Stürzen wurde die Freude nicht getrübt. Wir haben bis zum Schluss durchgehalten und wirklich bis zum Ende das Eis gerockt. Es war ein toller Abend in den Lichtern auf dem Eis zu tanzen.

Wer hat an der Uhr gedreht? Nach diesem Lied wurde die Eishalle geschlossen und wir machten uns auf die Heimreise.